

nordstil

Ethical Style by Nordstil zeigt nachhaltige Sortimente – 50 Aussteller tragen Label auf Nordstil Winter 2026

Frankfurt am Main, 11. Dezember 2025. Nachhaltigkeit bleibt kaufentscheidend – und die Nordstil setzt genau hier an: Anfang Dezember hat eine unabhängige Jury erneut über die Vergabe des Labels Ethical Style by Nordstil entschieden und damit ein starkes Signal für verantwortungsvolle Sortimentsgestaltung im Handel gesetzt. 50 Aussteller der kommenden Nordstil Winter (Hamburg, 10. bis 12. Januar 2026) tragen das Nachhaltigkeitslabel. Sie stehen für ökologische und soziale Verantwortung, ressourcenschonende Prozesse und nachhaltige Innovationen.

Wo, von wem und unter welchen Bedingungen werden Produkte produziert? Diese Fragen beschäftigen Verbraucher*innen mehr denn je und beeinflussen das Kaufverhalten weiterhin in Richtung ökologisch hergestellter und sozial verträglicher Konsumgüter. Die Nordstil trägt diesem Trend mit Ethical Style Rechnung: Anfang Dezember 2025 vergab eine unabhängige Expertenjury nach sorgfältiger Auswahl an 50 Unternehmen, die auf der Nordstil Winter 2026 ausstellen, das Label Ethical Style. In der Ausstellersuche wie auf der Fläche ist das Ethical Style als Special Interest klar ausgewiesen und gibt dem Handel damit wertvolle Orientierung für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Sortimentsgestaltung.

Ein klarer Qualitätsrahmen für glaubwürdige Nachhaltigkeit

Alle 50 Unternehmen und Marken zeigen den Facettenreichtum der Nachhaltigkeit auf und setzen auf eine Form der Wertschöpfung, die Umwelt, Mensch und Qualität mitdenkt. Neben der Verwendung von umweltfreundlichen und recycelbaren Materialien spielen bei Ethical Style ein ressourcenschonendes, handwerklich tradiertes Herstellungsverfahren, innovative Prozesse sowie soziale, gesunde und sichere Arbeitsbedingungen eine wichtige Rolle. Die Jurierung gilt ab sofort und für eine Dauer von drei Jahren.

Airpaq

Für seine Rucksäcke, Taschen und Accessoires recycelt das Kölner Unternehmen aussortierte Airbags und Sitzgurte. Das Ergebnis: extrem robuste und langlebige Stücke, die mit durchdachtem Design und cleverer Funktionalität punkten. „Airpaq ist jung und cool. Das Unternehmen verwertet Autoteile wie Airbags, Gurte und Ähnliches, um wirklich modische und strapazierfähige Rucksäcke herzustellen“, erklärt Juror Kees Bronk von GO! GoodOpportunity. Produziert werden die Stücke alle unter fairen und transparenten Bedingungen in Europa.



Robust, praktisch und cool: Backpacks von Airpaq. Bild: Airpaq.

Tranquillo

Tranquillo steht seit über 20 Jahren für farbenfrohe Mode, Dekoobjekte, Papeterie und Badaccessoires in bester Qualität. Das komplette Sortiment ist zertifiziert und erfüllt höchste ökologische und soziale Standards – von handbemalter Keramik über gemütliche Kissen bis hin zu praktischen Küchenhelfern. „Für mich steht Tranquillo beispielhaft dafür, wie konsequent Nachhaltigkeit gelebt werden kann – von zertifizierten Natur- und Recyclingmaterialien über sozial faire Herstellungsprozesse bis hin zu echter Transparenz von globalen Lieferketten. Diese ganzheitliche Herangehensweise macht die Marke zu einem überzeugenden Best-Practice-Beispiel für Ethical Style“, sagt Jurorin und Nachhaltigkeitsexpertin Mimi Sewalski.



Die Home-Kollektionen von Tranquillo bringen Farbe und Nachhaltigkeit in das Zuhause. Bild: Tranquillo

Neu im Kreis der Ethical-Style-Aussteller sind zehn Unternehmen, die mit ihren Sortimenten zeigen, wie vielfältig und praxisnah nachhaltige Produktwelten heute gestaltet werden können. Mit Våges und Piffany Copenhagen präsentieren zwei skandinavische Marken hochwertige Designprodukte, die auf Langlebigkeit setzen – von modularen Metallkerzenhaltern bis zu sorgfältig gefertigten Leuchten. fertig+ bringt mit präziser additiver Fertigung und effizient produzierten Bauteilen einen Ansatz ein, der Materialeinsatz und Entwicklungsprozesse bewusst optimiert.

Eine weitere Facette nachhaltiger Gestaltung zeigt byLi: Das Label arbeitet mit recycelten indischen Saris und entwickelt daraus individuelle Mode und Accessoires, bei denen

jedes Stück ein Unikat ist. ooley steht für verantwortungsvoll produzierte Socken aus Naturmaterialien, die hohen Tragekomfort mit farbenfrohem Design verbinden. Frida Feeling ergänzt das Bild mit Kleidung und Accessoires aus zertifizierten Stoffen, die sich durch natürliche Materialien und eine bewusst reduzierte Gestaltung auszeichnen.

Für besondere Anlässe und liebevoll gestaltete Geschenkideen stehen Maya Soele, deren Produkte ausschließlich aus Holz gefertigt sind, sowie Kylskåpspoesi mit raffinierten, abwechslungsreichen Brettspielen. Bon Ton Toys erweitert das Spektrum um nachhaltig produzierte Plüschtiere mit hohem Qualitätsanspruch.

Alle Ethical Style Aussteller finden sich in der Online-Ausstellersuche unter [Special Interest Ethical Style by Nordstil](#).

Die **Nordstil Winter** findet vom 10. bis 12. Januar 2026 statt. Parallel findet am 11. Und 12. Januar der **GenussGipfel** in Halle B2.0G statt.

Die nächste **Nordstil Sommer** findet vom 25. bis 27. Juli 2026 statt.

Hinweis für Journalisten: Weitere Informationen und Bildmaterial zur Nordstil finden Sie unter: [nordstil.messefrankfurt.com/presse](#)

Hashtags: #nordstil26 #nordstilmesse

Folgen Sie der Nordstil auf Instagram: [www.instagram.com/nordstilmesse](#)



Ihr Kontakt:

Konstantin Rohé

Tel.: +49 69 75 75-3798

konstantin.rohe@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information

Hintergrundinformationen zu Conzoom Circle

conzoom-circle.messefrankfurt.com/information